

Himmels eine bedeutung vnd zeugnis habe. Dann der Himmel ist gleich als ein Buch durch den Finger Gottes geschrieben/ in welchem er sich der Sternen/ gleich als gewisser Buchstaben gebrauchet.

Wegen dessen so ist es gar Christlich/wann Gott der allmechtige vns ein solch Warnungszeichen im Himmel / oder sonsten anders wo in der natur auffstecket / das wir desselben fleissig / vnd mit furchten wahrnehmen/mit der zeit/darinn es geschihet/vergleichen/ vnd dann solche vergleichung in den begriff der H. Schrift/ die alles vrtheilet vnd richtet/ bringen vnd setzen? Die zahlen sind Göttliche geheime sachen / Göttliche zeugnüssen/ die ganze H. Schrift gebraucht sich derselbigen/darvon ist auch alles in der natur in seine proportz vnd mas gegangen/ durch den willen des allmechtigen/ der es gemachet.

Wenn die Zahlen der zeit/ vnd derer dinge/ was darinnen geschihet / mit den zahlen der Schrift zutreffen / vnd mit ihnen etwas zubedeuten concurriren, wer wil es widersinnes zusein vermeinen/wenn man dasselbige auffsuchet/vnd aus seinem Promptuario herfür giebet?

Sind nicht die zeiten der weissagung der offenbahrung Joannis in die zahlen gesetzt? Ist nicht die grosse Babilon/ der Trache/ vnd das Thier in seiner zahl darinnen begriffen? Hat nicht die Kirche Christi/das neue Jerusalem auch ihre zahlen? Sind nicht in Daniele deroaleichen zahlen? Sind ihr auch nicht

S

in an-